

Männlich leiden,  
Krautvoll meiden,  
Nüchtern zu verachten,  
Bleib' unser Trachten,  
Bleib' unser Kämpfen in eberner Drust,  
Aus des unkräftigen Willens bewußt.  
F. v. Mathison.

(9. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Die Fürstentochter.

Novelle von Karl Ed. Klopfer.

Emerentia überließ ein gelinder Schauer unter dem durchdringenden Blick, den der schredliche Greis auf sie heftete. Aber ihren Vorsatz konnte das nicht wankend machen.

„Ich werde nur den Mann heirathen, den ich liebe, und Fürst Osalko ist dieser Mann nicht.“

„Du redest Unsinn, meine Kleine. Hier handelt es sich nicht um eine hausbadene Herzensgeschichte, wie Hans die Grethe nimmt, sondern um die Zukunft eines tausendjährigen Fürstengeschlechtes. Verjuche, Dir dies klarzumachen! Meinst Du nicht, daß Du mit dem Eintritt in unser Haus auch Pflichten übernommen hast?“

„Unmöglich folge, die meine Menschenwürde antasten müßten. Ist es hausbaden und — pöbelhaft, eine Ehe nur aus freier Herzenswahl zu schließen, dann bin ich eben keine Aristokratin. Als Sie mich in Ihr erlauchtes Haus aufnahmen, war von Bedingungen keine Rede. Hat man mich überhaupt gefragt, ob ich Fürstin sein wolle?“

Der Fürst trat ihr langsam einen Schritt näher und sah sie mit noch unheimlicherer Aufmerksamkeit an.

„Wahrhaftig, ich vermag in diesem Gesichte kaum einen Zug meines Blutes zu entdecken“, sagte er mit grausamen Hohn, hinter dessen Kälte er seinen auffockenden Grimm verbarg. „Ich hätte das früher berücksichtigen sollen, hätte mir sagen sollen, daß Art nicht von Art läßt.“

„Ja, hätten Sie mich in Paris gelassen, bei meinen Erziehern, und nur Ihre gesetzliche Verwandtenpflicht geübt!“ erwiderte sie leise, in ihrer Erbitterung den letzten Rest von Furcht und Scheu abwerfend. „Sie hätten es ja auch gethan, wenn Ihnen noch ein Sohn oder ein anderes Enkelkind geblieben wäre. Ich weiß, man hat mich nur deshalb aufgenommen, weil ich das letzte Glied des Stammes Bronnstein bin — ein unwürdiges Glied, wie sich jetzt erzieht, das man daher wohl wieder abstossen wird, nicht wahr?“

„Bei meiner Ehre, das würdest Du verdienen. Aber meinst Du, wir trieben da ein Spiel um Pfeffermüße? Ich habe das Kind meines Sohnes anerkannt, Vaterstelle übernommen und fordere nun auch den Gehorsam des Kindes. — Kein Wort dawider! Ich spreche. — Daß meine Enkelin eine standesgemäße Ehe eingehen werde, ist aller Welt selbstverständlich. Ich führe Dich dieser Bestimmung zu, indem ich Dir einen in jeder Hinsicht tadellosen Bräutigam erlese. Du machst Dein Glück mit dieser Verbindung, und wenn Du es jetzt in kindischem

Unverstand nicht einsehen willst, so darf mich das nicht beirren. Eine Weiberlaune hat mich in meinem Leben noch nicht zollbreit von dem Wege abgedrängt, den ich nach reiflicher Erwägung einmal als den heilsamen erkannt hatte. Und so darfst Du Dir nicht einbilden, daß mich Dein Gespiel dazu bestimmen könne, mein Wort von Osalko zurückzuziehen, das heißt: meine Ehre aufs Spiel zu setzen und mich vor dem hiesigen Hofe und der ganzen Oeffentlichkeit lächerlich zu machen. — Ich brauche jetzt keine Erwiderung, sage ich! — Pauline, führen Sie ihre Pflegebefohlene gefälligst auf ihr Zimmer und sorgen Sie dafür, daß ich mit ihren Kindereien nicht mehr behelligt werde!“

„Und wenn Osalko kommt?“ wogte die Fürstin schüchtern zu fragen; sie erstarrte in Bewunderung vor dem Manne, der sich nach ihrer Meinung wieder einmal als ruhmvoller Gebieter erweisen hatte.

„Den Fürsten Osalko werde ich empfangen — und die Abwesenheit meiner Damen vor ihm entschuldigen.“

„Ich bitte Sie nur, ihm auch gleich von meinen Entschlüssen zu berichten“, warf Emerentia kühn ein.

„Ich werde ihm nahe legen, seine offizielle Werbung um einige Tage zu verschieben“, entgegnete Emanuel mit unheilvoll erhobener Stimme. „Bis dahin erwarte ich zuversichtlich, daß Sie, mein Fräulein, Vernunft angenommen haben.“

„Und wenn ich diese Erwartung täuschen müßte...?“

„Lächerlich! Gehen Sie! ich verzichte vorläufig auf jede weitere Auseinandersetzung.“

Emerentia hätte trotzdem noch einmal das Wort genommen, wenn der Fürst ihr nicht den Rücken gedreht und das Zimmer durch die zweite Thür verlassen hätte — jeder Zoll eberne Unbeugbarkeit.

Als sein dröhnender Schritt durch die Thüre der anstößenden Zimmer verhallte, fuhr Emerentia erst auf, als wolle sie ihm nachsehen. Die Fürstin verstellte ihr den Weg.

„Was sieht Dich an?“

„Lassen Sie mich! Ich darf nicht schweigen, darf ihn nicht in der Meinung lassen, daß ich mich seinem tyrannischen Willen jemals beugen werde. Ich muß ihm beweisen, daß es besser ist, Osalko gleich auf der Stelle darüber aufzuklären, daß ich...“

„Wahnsinnige! Reize ihn nicht, Du hast ihn noch nicht im vollen Jora gesehen!“

„Ich fürchte Niemand im Kampf um mein heiligstes Recht!“ bäumte sich Emerentia wild auf. „Ich hätte nichts von meinem Blute, sagte er? Er wird es doch wiedererkennen in meiner Energie und Beharrlichkeit. — Lassen Sie mich! Augenblicklich soll sie fallen, die Entscheidung über mich. Osalko wird heute noch von der Werbung endgültig zurücktreten, oder — die Enkelin des Fürsten Werdenberg, die Tochter Ramorals, verläßt noch heute dieses Haus, verstoßen oder freiwillig entlassend, in jedem Falle wieder das, was sie gewesen ist, ehe man ihr diese sogenannten aristokratischen Pflichten aufgebürdet hat. Oh, sagen Sie ihm doch, daß er ein Ende mache, auf der Stelle! Er möge mich vor aller Welt von sich abschütteln, ich verzichte auf jedes Recht an sein Haus und sein Wappen, ich verlange nichts als meine Freiheit. Will man es denn darauf ankommen lassen, daß ich meine

heutige Erklärung im Angesichte des versammelten Hofes wiederhole und Bronnstein sammt Flössingen die Sühne eines öffentlichen Skandals bereite? Eh' ich mich dieser kalten Formennemlichkeiten Osalko zu Eigen gebe, lege ich Hand an mich — hören Sie? — oder ich laß' es darauf ankommen, daß Fürst Emanuel meinen ewigen Widerspruch, mein unverbrüchliches Nein und tausend Mal Nein mit einer — Flintenugel zum Schweigen bringt, wie es Aehnliches schon einmal gethan hat. Ich kenne die Geschichte von dem Jäger Gabriel Fromholz auf Ellershausen.“

Die Fürstin erblickte unter ihrer Schminke und starrte die Enkelin entsetzt an. Jetzt war sie nahe daran, auch vor der Energie dieses „Kindes“ einen scheuen Respekt zu empfinden.

„Was redest Du da? Was weißt Du von — von dem Jäger auf Ellershausen?“

„Es war ein Widerspenstiger, der gegen den Gewaltigen von Bronnstein sein Recht verteidigte, und der Feudalherr hat ihn niedergeschossen wie ein Jagdhier — ungestraft getödtet.“

„Unglückselige! Woher — woher weißt Du...?“

„Was liegt daran, wie ich zur Kenntniß dieser Geschichte gekommen bin? Sie hat sich vor zweieunddreißig Jahren zugetragen, sagte man mir.“

„Wer, wer sagte Dir?“

Emerentia hüllte sich in trotziges Schweigen und bedauerte nur, daß es nicht Fürst Emanuel selbst war, dem sie diese furchtbare Erinnerung ins Gedächtnis rief. Er hätte wissen sollen, wessen sie ihn fähig hielt und was ihr seine vormundschaftliche Gewalt auch ohne dieses schände Heirathsprojekt zu einer unerträglichen Pein gemacht hätte.

Indessen wurde sie von der Fürstin vom Scheitel bis zur Fußspitze mit einem gefäßigen Mißtrauen gemustert.

„Mühte ich annehmen, daß Du dem Klatsch der Dienstboten Dein Ohr leihst? Freilich, nach den Worten und — nach der Art, mit der Du Dich vorhin als Nichtaristokratin bezeichnet hast, dürftest Du es gar nicht so unpassend finden, mit dieser Menschenjorte Freundschaft zu halten.“

„Ich habe niemals Anlaß gegeben, mir eine niedrige Gesinnung zuzumuthen.“

„Wie soll ich denn Deine Anspielung auf jene Ellershausener Affaire auffassen? Du willst uns damit doch drohen? Das wäre Dein letzter Trumpf wider Deiner Großvater, nicht wahr?“

„Gegen diesen Vorwurf werde ich mich nicht vertheidigen. Aber das bekenne ich: mein — halb bürgerlicher Verstand erblickt darin, daß man die Hinterbliebenen jenes Opfers fürtilichen Jornes ins Elend stieß, einer etwas schlimmeren Fleden auf dem Bronnsteiner Wappenschild als er dadurch entziehen wird, daß Emanuel's Enkelin die allgemein erwartete Verbindung mit dem Flössinger zurückweist und der vornehmen Welt das Schauspiel eines neuen Familienzerrwürfnisses im Hause Werdenberg bietet.“

„Eh' das geschieht, mach' Dich auf schärfere Disziplinarmittel gefaßt, die uns noch zu Gebote stehen!“

(Fortsetzung folgt.)

## Seiden-Haus M. Marchand, Langgasse 23.

Wegen Aufgabe des Mainzer Geschäftes

\*  
Ganz  
enorm  
billige  
Preise.  
\*

# Total- Ausverkauf.

Schwarze Seidenstoffe. \* Blousenstoffe. \* Ballstoffe.

## Kiefernadel-Duft

(Coniferengeist m. Eucalyptusöl)

Mein Eucalyptus-Coniferengeist ist nicht nur ein beliebtes und angenehmes Zimmerparfüm, sondern er besitzt auch die vortrefflichsten Eigenschaften als Luftreinigungsmittel wegen seiner kräftig desinfectirenden Wirkung und seiner Fähigkeit, den Sauerstoff der Luft rasch zu ozonisiren. Brust- und Lungenleidende werden deshalb den wohlthunenden Einfluss dieses Parfüms auf die Athmungsorgane besonders angenehm empfinden.

Fl. 1.00 u. 1.50; 1/2 Ltr. 3.50 Mk.

Ferner empfehle ich in vorzüglicher Qualität:

## Zimmerparfüms

mit natürlichem Blumengeruch, wie Flieder, Heliotrop, Mailglockchen, Veilchen etc.  
Fl. 1.00 Mk., 1/2 Ltr. 3.50 Mk.

## Dr. M. Albersheim,

Fabrik feiner Parfümerien, Lager amerik., deutscher, englischer und französischer Specialitäten, sowie sämtlicher Toilette-Artikel, auch in Schildpatt u. Elfenbein.

Wiesbaden (Park-Hotel), Wilhelmstr. 30.

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.

Ausführliche Preislisten auf Wunsch gratis. 15758

Unter Anderem sehr empfehlenswerth in den  
**Weinstuben à la Kempinski,**  
 Wiesbaden, Langgasse 43:  
**„Malepartus-Sect“**

halbtrocken, Flaschengährung garantiert, à Fl. 2.50.  
 (Verkauf ausser dem Hause und Versandt nach auswärts incl. Glas und Packung  
 à Fl. 1.75.) 15844  
 Aeusserst preiswürdige Marke für Familien-Diners und Festlichkeiten.

# Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

WIESBADEN

Langgasse 16, I \* Bezirks- und Stadt-Telefon 51

halten sich für Besorgung aller Bankgeschäfte  
 bestens empfohlen.

Einlösung aller Coupons geraume Zeit vor Verfall ohne  
 Abzug, verbunden mit kostenfreier Verloosungscontrolle.

**Feuer- und diebessicheres Gewölbe**

mit vermietbaren Schrankfächern (sogen. Safes) unter  
 eigenem Verschluss der Miether.

Frische  
**Pfirsichweidener Schellfische**  
 15846  
**G. Becker,**  
 37 Bismarckring 37.

**Postcartons** sehr billig zu  
 verkaufen.  
 Berliner Confectionshaus, Grüner Wald.  
**Backsteine**, Mantelofen u. Feldbrand,  
 m. guter Abfahrt, ab Fabrik  
 oder auch franco Baustelle, zu verkaufen. 19095  
**W. A. Schmidt,** Moritzstraße 28.

Die **Biebrich, Rathhausstraße 11**  
**Biebricher Filiale**  
 des **Wiesbadener Tagblatts** nimmt  
**Tagblatt-Bestellungen**  
 sowie  
**Anzeigen-Aufträge**  
 für das Wiesbadener Tagblatt  
 zu den üblichen Preisen jederzeit entgegen.  
 Inhaber:  
**H. Scheurer**

Ich habe mich hier als prakt.  
 Arzt niedergelassen.

**Dr. J. Hanau,**

Karlstr. 37, I. Et.

**Dr. Wallentowitz**  
**Magenbitter.**

Ein aus Kräutern und Wurzeln be-  
 reitetes Appetit u. Verdauung be-  
 förderendes Ellixir.

In vielen Colonialwaaren-, Delicatessen-  
 handlungen, Hotels und Restaurants erhältlich.  
 Hauptvertrieb: **H. Eilfert,** Wiesbaden,  
 Adelheidstrasse 81.

Eine Anzahl fruchttragender  
 Kesseln u. Birn-Pyramiden  
 (gute Sorten) abzugeben bei Gärtner **Kress,**  
 oberhalb dem Versorgungshause. 15827

Hiermit zur gefl. Kenntnissnahme, daß ich  
 nach wie vor praktizire und wohne

**Al. Burgstraße 8, 2.**  
**Frau Isaak, Gebamme.**

**Clavierstimmen**

und Repariren prompt und billig. 11989

**Hch. Matthes Wwe.,**

Bianobandlung, Rheinstr. 29.

**Costime, Jackets, Mäntel,**  
**Schneider-Kleider**

werden nach neuester Mode angefertigt  
 Modernisierung wird angenommen.

**G. Krauter,**

Damenschneider, Kerostraße 23, 2. Stock,  
 nahe am Kochbrunnen. 15519

**Obstgut Pomona, Adreinerstraße,**  
 glebt ab: ca. 60 Cordons Diel's Butter-B.,  
 5-jährig, ca. 3 m lang, à 1 M. Verkauf von  
 selbstgewonnenem Schleuderhonig per Pfund ohne  
 Glas 1 M. 15800

## Kaufgesuche

**A. Geizhals, Wehrgasse 25,**  
 kauft fortw. getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel,  
 Betten, Gold u. Silber. A. Best. f. i. S. 15599

**Frau Klein, Weberg. 58,**  
 zahlt d. höchsten  
 Preis für g. Damen-Garderoben und Herren-  
 Kleider, sowie Betten Möbel, g. Nachlässe etc.

**Frau Sandel, Goldg. 10,**  
 kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider,  
 Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten,  
 Pfandscheine, Gold, Silber etc. u. zahlt gut.  
 Auf Bestell. komme in's Haus. 11886

**J. Drachmann,**  
 Wehrgasse 2, kauft gebrauchte Möbel,  
 ganze Wohnungs-Einrichtungen u. ganze  
 Nachlässe, Gold- und Silbersachen, Pfand-  
 scheine, Waffen, getr. Herren- u. Damen-  
 Kleider, Schuhe u. s. w. Auf Bestellung  
 komme in's Haus. 12970

Ein großer Elektr.-Apparat zu leihen  
 oder zu kaufen, sowie eine Kinder-Eisenbahn,  
 Festung oder Kaserne zu kaufen gesucht.  
 Offerten mit Preis unter **M. N. 206** an den  
 Taubl.-Verlag.

## Ankauf

nur gegen Kasse.  
 Kaufe Möbel aller Arten, sowie ganze  
**Wohnungs-Einrichtungen,**  
 Waaren-Lager, Restbestände und Posten jeder  
 Branche gegen sofortige Kasse.  
**Ferd. Müller, Langgasse 9.**

**Frau Lange, Goldgasse 15,**  
 bezahlt den höchsten Preis für getragene Herren-  
 Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Möbel,  
 Betten, Gold u. Silber. Auf Bestell. f. i. S. Haus.

**Möbel aller Art,**  
 einzelne Stücke, ganze Wohnungs-Einricht.,  
 Nachlässe, Waarenlager etc. kausfe ich stets  
 bei sofortiger Baarzahlung. 11885

**A. Reinemer,**  
 Albrechtstraße 46.

Gebrauchte Möbel aller Art, Teppiche  
 und Küchensachen sofort zu kaufen gesucht  
 Delmenstraße 4, Sid. Part. 13212

**Gut erhaltenes Mahagoni-Büffet**  
 oder Mahagoni-Eckschrank zu kaufen gesucht. Off.  
 rufen ab **M. N. 211** an den Taubl.-Verlag.

Gebr. Eichen-Herrnschreibtisch, event.  
 ganzes Herrnzimmer, zu kaufen gesucht. Off. mit  
 Preis unter **M. N. 226** an den Taubl.-Verlag.

Ein frischer Ofen zu kaufen gesucht.  
 Angabe über Größe u. Preis unt. **P. F. 675**  
 an den Taubl.-Verlag. 15788

Ausgekauft Paar laut **A. Jürgens,**  
 Berrudenmacher, Friedr.straße 14. 13772

Auf v. alt. Eisen, St. Bay., Lump., Metall.  
 A. N. Best. f. i. S. Haus. Ed. Still, Steingasse 7.

rasenmacher, gesucht  
**Wincher,** Nicolaststraße 20, 2.

Kontore:  
**Langgasse 27.**

**Druckarbeiten**  
**Neuen Kunstrichtung**

Im Charakter der liefert in jeder Ausführung die

**L. Schellenberg'sche**  
**Hof-Buchdruckerei**  
 Wiesbaden.

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.  
 Künstlerische Original-Entwürfe.

Telephon  
 52.



**Prachtvolle Villa,**  
 gelegen in schöner Lage, zum Preise von 110,000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter E. J. 198 an den Tagbl.-Verlag erbeten.  
 Zwei hochsein gebaute Villen, nächst dem Walde gelegen, je 8 Zimmer mit reichlichem Zubehör, aus der Hand des Erbauers sofort für je 65,000 Mk. zu verkaufen. Können sofort bezogen werden. Näb. 15823  
 P. G. Rühl, Bahnhofstraße 20.  
 Ein rentabl. neues herrschaftl. Stagenhaus in guter Lage (an dritter vornehmer Hauptstr.), 4 Stagen & 5 Z. u. aller Comfort d. Neuzeit, aus erster Hand vom Geb. sehr preisw. u. u. günst. Beding. zu verk. - Rentiert 6% des Kaufpr. Gef. Off. u. N. N. 279 an den Tagbl.-Verlag. 15474  
 Das Reichenthal ist rentable keine Pensions-Villa m. 42 ausgehöhlten Zimmern, verschied. Balkons, wegen Zufallung eines ausländischen Erbholets, mit 20,000 Mk. Anzahl. günstig feil. Näb. 15845  
 J. Imand, Brisenplatz 1, Hier.

**Baufläche**  
 am „Flehen-Ring“, südlich der Seebodenstraße, zu verkaufen. Näb. 11931  
 Baubüro Bildner, Dohmeierstraße 41.

**Immobilien zu kaufen gesucht.**  
 mit Thorsfahrt, Stallung und Laden zu kaufen gesucht. Offerten unter F. N. 260 an den Tagbl.-Verlag.

**Ich**  
 suche ein gut verzinsliches Haus zu kaufen. Jede gewünschte Anzahlung recht zur Verfügung. Hausbesitzer wollen ihre Offerten mit Angabe von Mietbeimnahme und Preis u. F. J. 202 an J. L. Daube & Co., Frankfurt a. M. einreichen. (Max. No. F 5561) P 11  
 Haus Kaiser-Friedrich-Ring zu kaufen gesucht. Agentur J. Dollhopf, Dambachthal 5.

**Geldverkehr**  
 Capitalien zu verleihen.

**Hypotheken** gelder zur ersten u. zweiten Stelle. 11890  
 Meyer Sulzberger, Seufal, Bahnhofstraße 16. Telefon No. 524.

Für gute Hypotheken, Restausgelder, Forderungen habe ich Käufer. Seufal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Sprech. v. 3-5 Nm. 15592

**Hypotheken-Capital** zur 1. Stelle unter günstig. Bedingungen auszuliehen. Carl Götz, Zimmermannstraße 1. 15252

**1. Hypothek** bis 60% der Taxe, sofort in jeder Höhe auszuliehen. Off. unter T. C. 62 an den Tagbl.-Verlag.

70-80,000 Mk. auf gute 1. Hypothek, per gleich od. später auszul., auch getheilt u. auf 2. Hand. Off. u. W. J. 197 a. d. Tagbl.-Verlag. 15608

500,000 Mk. für 1. Hyp. habe per 1. Jan., event. etwas später, zu sehr günst. Beding. zu verg., desgleichen einige Posten von 12 bis 30,000 Mk. an 2. Stelle. Rest. bitte um bald. Anmeldung bei  
 H. Baer, Friedrichstraße 19. 15720

100,000 Mk. sind per 1. Januar 4 1/2 % (bis 60 % Taxe) auf gute erste Hypothek auszuliehen. Näheres unter Chiffre U. N. 217 an den Tagbl.-Verlag. 15731

**Auf 1. Hypothek**  
 habe ich ca. 50,000 Mk. bis 60% der Taxe zu 4 1/2 % Zinsen sofort auszuliehen. Off. unter B. J. 190 an den Tagbl.-Verlag.

Restauszahlung bis 50,000 Mk. zu kaufen gesucht. Offerten unter O. F. 674 an den Tagbl.-Verlag. 15782

25-30,000 Mk. auf gute 2. Hypothek auszuliehen. M. Linn, Nauergasse 12. 15233

25-40,000 Mk. auf gute 2. Hypothek, zu maß. Zinsf. auszul., auch getheilt in kleinere Posten. Off. unter Z. J. 198 an den Tagbl.-Verlag. 15694

**Auf 1. Hypotheken**  
 od. auch auf gute 2. Hypotheken möchte ich ein Capital von ca. 600,000 Mark ausleihen. Off. u. C. J. 179 a. d. Tagbl.-Verlag. 10-15,000 Mk. 2. Hypothek, u. d. Landesbank, auszuliehen. Offerten unter U. V. D. 503 an den Tagbl.-Verlag. 15232

**Capitalien zu leihen gesucht.**  
 40-45,000 Mk. gegen prima erste Hypothek sofort gesucht. Directe Angebote unter Chiffre V. M. 218 an d. Tagbl.-Verlag. 15730  
 Ein Restauszahlung von 22,000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter R. L. 236 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

20-25,000 Mk. Bancapital gegen prima hyp. Sicherheit, vorzögl. Object, gesucht. Kann als zweite Hypothek stehen bleiben. Offerten erbitte unter Chiffre F. N. 160 an den Tagbl.-Verlag. 15631

40-42,000 Mk. auf gute 1. Hypothek gesucht. Off. u. E. F. 685 an d. Tagbl.-Verlag. 15819

32,000 Mk. auf erste mündelsichere Hypothek gesucht. Offerten unter F. F. 686 an den Tagbl.-Verlag. 15318

30-40,000 Mk. geg. sehr gute 2. Hypothek, zu 5% auf ein neues hochherrschaftl. vorzögl. (6%) rentir. besch. Wohnhaus in besser, sehr feiner vornehmer Lage gef. Gef. Off. u. J. E. 97 a. d. Tagbl.-Verlag. 15473

12-15,000 Mk. 2. Hypothek zu leihen gesucht. Off. u. M. F. 688 a. d. Tagbl.-Verlag. 15434

8-10,000 Mk. geg. gute 2. Hypothek, zu 5% auf ein neues herrschaftl. Haus in besser, vornehmer Lage von vermög. Besizer gef. Gef. Off. u. V. J. 198 a. d. Tagbl.-Verlag. 15692

Capitalien für gute Hypotheken gesucht. Agentur J. Dollhopf, Dambachthal 5.  
**3000 Mk.** von pünktlichem Zinszahler zu leihen gesucht. Offerten unter R. N. 290 an den Tagbl.-Verlag erb.  
**800 Mark** gegen Sicherheit und gute Zinsen zu leihen gesucht. Off. unter F. N. 279 an den Tagbl.-Verlag.

**Ich bedaure**  
 die gegen Herrn Lorenz Hüner ausgesprochene Beleidigung und nehme dieselbe hiermit zurück.  
 Fran. Weh. Gross.

**Betheiligung.**  
 Reisender der Baumal.-Branche, hier am Plage gut eingeführt und mit den Verhältnissen vertraut, sucht sich an einem rentablen Unternehmen mit Capital zu betheiligen. Off. unter N. N. 272 an den Tagbl.-Verlag.

**Architekt** m. 12,000 Mk. Vermögen, der mehr Praktiker als Künstler ist, w. i. e. solches Baugeschäft od. e. Baumaterialienhandlung a. Theilhaber einzutreten. Offerten unter U. M. 128 an den Tagbl.-Verlag.

**Gangbare Wirthschaft** zu übernehmen gesucht. Anerbieten m. Bed. unter O. N. 278 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Darlehen**  
 von 100 Mk. aufwärts zu coul. Bedingungen, sowie Hypotheken in jeder Höhe. Anfr. mit Rückp. a. M. Hittner & Co., Hannover 99. (E. H. 2466) P 153

**Gesucht 1/2 oder 3/4 Abonnement** im Agl. Theater, erste Rang-Loge oder erste Rang-Gallerie. Abonnement D bevorzugt.  
 Billa Liebenburg, 1.

Ein Viertel Abonnement C, Orchesterstuhl, Ritzte, abzugeben.  
 Näheres Nauergasse 13, Laden.

Bornahme Dame sucht Dilettanten f. Geige u. Cello, w. Freude am Zusammenspielen haben. Näb. im Tagbl.-Verlag. 15756

**Hüte-Ausverkauf**  
 wegen baldig. Aufg. e. feine Modelfalons, Garnirte Logues, eleg. runde Formen, Filzhüte, Federn, Schleier, Sammet, Seide, Besage, Hüterbord-Neubild. Modelfalons f. billig. Hüte mit und ohne Material f. Garniren u. angen. Costüme u. Näh. A. Kopp, Dohmeierstr. 39, Gth. B.

In besserem Hause sucht ein Herr guten Privat-Mittagstisch. Offerten u. N. M. 258 an den Tagbl.-Verlag.

Herrn erh. guten Privatmittags, Fr. 75 Pf. Offerten unter N. B. 100 postl. Schützenhofstr.

Zwei Ausländer suchen dauernd guten Mittag- und Abendessen zu 2 Mk. pro Person in der Nähe des Bahnhofs. Offerten unter L. 14 postlagernd.  
 Kochfrau v. d. Heid w. Nauerg. 19, Gth. 2.

**Hausverwaltung.**  
 Junges gut empfohlenes Ehepaar sucht gegen freie Wohnung die Verwaltung eines Hauses zu übernehmen. Alle vorkommenden fl. Reparaturen werden mit übernommen. Offerten u. V. L. 240 an den Tagbl.-Verlag.

**Hwügel**, sowie alle Transporte per Feder- oder Rolle besorgen prompt und billig.  
 Gebr. Köllig, Dorfstraße 8, Gth. 1.

Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme prompt u. billig. (Reguliren im Haas.)  
 Adolf Rumpf, Mechaniker, Nauergasse 16.

**Bilder** werden eingerahmt Hartingstraße 9, 2 rechts.

**Poliren** Matturen von Möbeln, Büchern u. Reinigen der Parquetböden besorgt billigst H. Bendel, Niehlstraße 11, 3 l.

Ein hiesiges bindes Mädchen bittet herzlich, ihm zu seinem Lebensunterhalte Arbeit im Stuhlrechten zuzuführen zu lassen. Näheres bei Optiker Knapp, Langgasse 32, Hotel Adler, und Weißstraße 3, 1.

Stühle werden geflochten von Frau Auhaus, Bwe., Römerstraße 8, Gth. Part.

**Ellenbogengasse 6**  
 werden Rohr- u. Strohhüte geflochten, reparirt und polirt. 13100  
 Ein Tapezter empf. sich in u. außer dem Hause, gut und billig. Nerostraße 24, Hof r.

Gestickt w. Glas, Porzellan und Alabaster, Kunstgegenstände, fehlende Stücke ergänzt bei Meister, Faulbrunnstraße 18, 2 St. 12275

**Schutt**  
 kann abgeladen werden. Näheres Baubüro Schlichterstraße 10. 15465

**Masken-Costüm,**  
 Chinesin, Japanesin oder Mikado, von f. Dame für Wohlth.-Bazar zu leihen gesucht. Off. mit Preis unter Hans 24 hauptpostl.

Costüme, sowie alle Näharbeiten werden billig angefertigt Frankenthaler 23, Bdh. Part.  
 E. geübte Kleidermacherin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Geisbergstr. 18, G. 3.

**Anfertigung von Herren- und Damen-Wäsche** in sauberer Ausführung. Hehlenstraße 12, 2.

**Gausfleider, Herendungen, Unterröde** werden billig angefertigt Adolphsallee 28, Fronty.  
 Empfehle mich im Anfertigen von einfachen und besch. Costümen. Römerstraße 4, B. r.

**Tüchtige Schneiderin** empfiehlt sich im Anfertigen von eleganten und einfachen Costümen und Blousen. Röderstraße 10, Part.

**Frau J. Willig**, Modistin in und außer dem Hause, Goldgasse 16, 1.

**Modistin**, w. i. die u. mod. arbeitet, empf. sich in u. außer d. H. Blücherstraße 6, Gth. 1.  
 Gute w. eleg. garnirt Drapenur, 56, G. 2 r; beseitigt w. auch Strumpfäden gewaschen u. gekraut.

**Wäsche & 2. w. ahnen** Wörthstr. 28, Gth. r.  
 Buglwäsche wird angenommen. Berl. Reubüchlei, Herrnhutstraße 5, Bdh. B.  
 Kaulbrunnstr. 12, 2 l. 14861

**Gardinen**  
 Wäsche f. Wäsche u. Bügeln wird pünktlich und schön besorgt. Näb. Hehlenstraße 1, 1 St.

Eine Wäscherin vom Lande übernimmt noch Wäsche b. billiger Bedienung. Vorbänge b. Blatt 40 Pf. Zu erfragen Nauergasse 8, im Laden.

**Serrschastwäsche** zum Waschen und Bügeln wird angenommen, schön und pünktlich besorgt. Kleine Geisbe. Näb. im Tagbl.-Verlag. 15812

**Wäsche z. W. u. B.** wird angenommen.  
 Frau Bernatz, Roonstraße 7, 8.  
 Empfehle mich in Abonnements-Safrisuren. Karlstraße 20, 2 r.

**Tüchtiger Kaufmann** mit eigenem gut gehenden Geschäft sucht zwecks Vergrößerung per sofort 2500 Mk. zu leihen gegen pünktl. prompte Zinszahlung und gute Sicherheit. Offerten unter L. N. 275 an den Tagbl.-Verlag.

**300 Mk. v. Beamten** in festerer Stellung gegen monatliche Rückzahlung u. Zinsen zu leihen gesucht. Vermittler erhält 5% Vergütung. Off. u. F. G. 138 an den Tagbl.-Verlag erb. 15571

**Bev. Geschäftsmann**, Neicher, wünscht zum besseren Vorwärtskommen 100 Mk. zu leihen. Gef. Offerten unter M. N. 37 postlagernd Beilrighstraße.

Ein Kind w. in Pflege gen. Westendstr. 8, G. 8.  
 Damen f. u. freng. Discretion bill. Anfr. bei Fr. Long, Köthelheim b. Mainz, Luitzstraße 14.

**Von der Reise zurück.**  
 Die berühmte Phrenologin wohnt Frankbrunnstraße 12, 1 rechts. Durch Kopf und Hand. Nur für Damen. Täglich zu sprechen von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr, auch Sonntags.

**Anna** da die Hr. Gmh. 9.  
 Spiel - Br. sofort abbl.

**Der beste Zimmer-Turn-Apparat**  
 für Damen und Herren, für Gesunde und Kranke ist bei richtiger Anwendung unentgeltlich der Dr. L. Phelan's Health-Exerciser. Unterrichts-Kurs 20 Mk., Probestunden gratis. Gef. Anfr. mündl. oder schriftl. an P. A. Stoss, Tannusstraße 2.

**Verloren Gesunden**  
 Verloren von einem armen Lehrling einen Hundertmark-Schein von der Schwalbacherstr. durch die Reugasse bis zum Rathhaus. Gegen Belohnung abzugeben Schwalbacherstr. 4, im Laden.

Eine Patentkapsel von einer Federrolle verloren. Gegen Belohnung abzugeben Herrmann. 15837  
 Gelbe Dogge zugekauft Mainzerlandstr. 1.

**Unterricht**

**Lehrerinnen-Verein Wiesbaden.**  
 Stellenvermittl. Seebodenstrasse 19, Fräul. Eibach. Sprechst.: Mittw. u. Samstags 12-1. \*

**Berlitz-School**  
 Rheinstraße 18, Part.  
 Sprachlehr-Institut für Erwachsene. Oberleitung: Prof. Berlitz.

Allein autorisirt zur Anwendung der Berlitz-Methode. Engl., Frz., Ital., Russ., Deutsch für Ausländer etc. f. Erwachsene v. Lehrern d. betr. Nation. Nach der Berlitz-Methode lernt man v. d. erst. Stunde an frei sprechen. Probelection und Prospect gratis.

**Aufnahme jederzeit**  
 160 Zweigschulen.  
 Pariser Welt-Ausstellung 1900: 2 gold. u. 2 silb. Medaillen.

**Day School for English and American Boys** 12682  
 conducted by Herr Fritz Homann assisted by a staff of efficient Masters. Chief subjects: German and French. Pupils prepared for English Public School and American College Entrance Examinations. For terms and particulars apply at Kutschion, Mainzerstrasse 14.

Für d. Mädchen-Schule f. gepr. Lehrerin erbitte Privatunterr. i. a. f. Bismarckstr. 35, 1 l. 14828

Jg. Beamter (Gymn.-Abitur.) übernimmt in f. fr. Zeit Privatunterr. u. Beaufsicht. d. Schularb. Gef. Off. sab N. J. 149 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. Frauenin sucht wöchentl. einige Stunden Beschäftig.: Correpondenz, Hebersehn, Borlesen (Deutsch, Englisch, Französisch, Schwedisch u. i. w.). Off. unter M. N. 272 an den Tagbl.-Verlag.

In unserer Pension Geisbergstraße 14, Part., können Ausländer gratis an deutschem Unterricht theilnehmen. Gleichzeitig empfehlen wir Conversat.-Zirkel in englischer u. französischer Sprache von 8-10 Uhr Abends.

Post-office clerk wishes to learn English conversation by an Englishman. Off. pl. send u. „Tannus wanderer 1901“ to the Tagblatt-Verlag.

Engl., franz., deutsch. Unterricht bei erl. Schreier, l. i. Ansl. beste Ref. Fr. Gröndler, Nauergasse 15, 2. Sprechz.: 10-11 und 1 1/2-2

Engl. und deutsch. Unterricht erth. eine Dame a. Abends. Näb. Fr. Geisbergstraße 24.

**Französisch.**  
 Franzose, der deutschen Sprache vollkommen mächtig, ertheilt Unterricht. Gram. u. Convers. Off. unter M. G. 140 an den Tagbl.-Verlag.

**Leçons de français** d'une institutrice française Spiegelstrasse 9. 14848

**Italienerin (Lehrerin)**  
 unterr. in ihrer Mutterspr. (Gram., Convers., etc.) S. Viezzoli, Albrechtstr. 18, 2. Gde. No. 14859

Junge Italienerin, diplomirt, sucht u. einige Damen f. Conversationszirkel. Sonnenbergstr. 12a.

**Mal-, Zeichen- u. Modellier-schule** von H. Bouffier, Kunstmalers u. acad. Zeichenlehrer, Friedrichstraße 30, 2.

Für Erwachsene: Unterr. richt im freien Zeichnen nach der Natur, in Bleistift u. Kreide, Aquarell, Gouache u. Delmalen  
 Für Kinder besserer Stände: Mittwoch und Samstag Nachmittags von 2-4 Uhr. 18939  
 Eintritt jederzeit.

**Mal-Unterricht,**  
 Del, Porzellan und Aquarell, ertheilt Natalie Kuckein, Rorigstraße 15, 1.

**Clavierunterricht** erth. Louis Scharr, Kapl. Kammer-Musiker, Friedrichstr. 19. 11899

**Gründl. Clavier-Unterricht** erth. 12861  
 G. Uermöhlen, Kapellmeister, Nauerg. 10.  
 Gründl. Violin- u. Sprachunterricht wird ertheilt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 15696

**Gesang-Unterricht.**  
 Methode „Stoekhausen.“  
 Gediegene Tonbildung nach Müller-Brunow auf Grundlage rationaler Athem-Gymnastik. - Anmeldungen 2-4 Uhr tägl. Linnenstrasse 3 Gartenh. 18968  
 Margarete Foussinat.

**Gut empfohlene Lehrerin**  
 erth. vors. Unt. i. Gesang u. Clavier. Näb. Fr. O. u. N. D. 626 a. d. Tagbl.-Verlag. erb. 15836

**Fremden-Pensions**

**Eine Dame**  
 von anherhalb sucht zum Frühjahr 1902 in einer feinen Villa, Pension oder Familie zwei bis drei leere Schlafzimmer mit Balkon und Bad zum dauernden Aufenthalt. Adressen zu richten Frankfurterstraße 22, Billa Elisabeth.

**Pension Klose,**  
 Abeggstr. 11 (Villa), nahe Kurhaus u. Koehlg. Vornehme ruhige Lage. Mässige Preise. 5676

Bleichstraße 16, 2. f. ind. Israel. vollst. Pension u. schön möbl. Zimmer a. annehm. Preise.

Billa Frieze, Kunststr. 19, möbl. Zim. 7 u. 15 p. Woche, m. Penl. 21-35 Mk. Fr. Garten Haltest. der electr. Bahn Bahnhofe-Wald. 6296

Emserstraße 20 zwei oder drei gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. 7406

Geisbergstraße 14, P., möbl. Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

**Stavellestr. 5, 1,** zwei gut möbl. Zimmer, Sonnenseite.  
 Hr. Damen und Herren erhalten gute Pension Langgasse 19, 3. 7526

**Wineum** schon möblirte Zimmer für die Wintermonate preiswerth zu verm. 7111  
 Nicolastraße 22, Part., Salon u. Schlafzimmer an Herrn od. Dame sofort zu vermieten.

Tannusstraße 47 sind zwei zusammenh. Zimmer, auch einzeln, mit oder ohne Pension billig abzugeben. 7463

**Kleine Wilhelmstrasse 5, F.,** zw. Bismarck-Denkmal u. Rheinstrasse, möbl. Wohnung mit Küche, sowie einzelne elegant möblirte Zimmer. 6976

Für einen Rechtsanwält, Arzt oder pens. Offizier sind 2 f. leere oder möbl. Sohp.-Zimmer mit Nebengeb. und Platz für Motorwagen (Adolphsallee) sofort zu vermieten. Näheres bei Haasenstein & Vogler hier, Adolphsallee 7. 7346

In einer Villa bei annehm. stehender Dame werden ein paar hübsch möblirte Zimmer abgegeben. Näheres Elisabethenstr. 17 a.

**Hypothekungen**  
 Ein Grundstück, beleg. an d. Dohmeierstr. 30. 61 u. 65, 145 Rd. groß, als Lagerplatz zu vermieten, event. auch zu verkaufen. Näb. Weisstraße 22, 2 rechts. 6839

**Wirthschaftliche**

**Gesucht auf sogleich**  
 eine kleine 3-Zim.-Wohn. Angebote u. Preisang. u. N. N. 281 an den Tagbl.-Verlag erb. 7533

J. kinderloses Ehepaar sucht 2-3. Bz. zum 1. Dezember. Offerten mit Preisangabe unter C. N. 267 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Kaufmann sucht per 1. Dez. möbl. Zimmer mit voller Pension. Gef. Offerten nebst Preisangabe u. N. N. 284 a. d. Tagbl.-Verlag

Ein alter kräftlicher Herr sucht ein oder zwei fein möblierte Zimmer für dauernd...

Meiner sucht dauernd per 1. Januar in herrschaftlichem Hause Salon u. Schlafzimmer...

Ein gut möbl. Zimmer, event. mit Clavier, von einem bes. Herrn zum 15. Nov. gel. Off. mit...

Laden gesucht in guter Geschäftslage auf sofort. Offerten unter F. 5. 1608 an...

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie., Schillerplatz 1 - Telephon 708...

Vermietungen Villen, Häuser etc. Villa Dambachthal 39 mit 9-12 Zimmern...

Zu vermieten Villa Kapellenstraße 37, neu erbaut, allen Annehmlichkeiten...

Möblierte Villa in der Nähe des Kurhauses gleich oder später für die Wintermonate...

Geschäftslokal etc. Friedrichstraße 33, Partier, große Laden- oder Büreauräume...

Laden Taunusstraße 4 mit 5 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Austausch Bureau Hotel Bied.

Mehlgerei im Centrum der Stadt zu vermieten. Inventar kann mit erworben werden.

Wohnungen. In meinem Neubau Adelheidstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Dohheimerstraße 18 Drei-Zimmer-Wohnung p. sol. od. später zu verm. Angst. Nachm. 3-6 Uhr.

Friedrichstr. 14, B. 2, 4 Zimmer, Küche u. per 1. April ev. fröh. 3. um. Ndh. Heub. Söhne.

Möblierte Wohnungen. Adolphstraße 7 möblierte Wohnung. 6975

Zu vermieten sehr elegant möblierte größere Wohnung für längere Zeit...

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc. Adelheidstr. 46, D. 1, sch. möbl. Z. zu v. 7472

Goethestraße 1 Mansarde zu verm. 6968 Müllerstr. 4, 2. Zimmer mit o. ohne Pension.

Arbeitsnachricht Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsnachrichtens des Wiesbadener Tagblatt...

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Gesucht für die Nachmittage zu einem sechs-jährigen Knaben...

Gesucht eine angehende Verkäuferin für mein Leinwand- und Porzellanwaren-Geschäft...

Perfekte Tailleur-Arbeiterinnen gesucht Bismarckring 1, 1. Etage.

Mädchen (ein junges), welches etwas Maschinennähen kann, für dauernd gesucht.

Tüchtige Nähmädchen und Lehrmädchen sucht Mme. Guilleminet, 2 Kl. Burgstr. 2.

Wiedes. Tüchtige erste Arbeiterin per sofort gesucht. H. Stoizenberg, Moritzstr. 1.

Lehrmädchen mit guter Schulbildung per sofort gesucht. 15834 J. Bacharach.

Drentliches Lehrmädchen mit guten Bedingungen sucht A. Schwarz, Gläff. Zeug- u. Manufakturwaren, Kirchgasse 45.

Drentliches Kaufmädchen sucht gegen gute Bezahlung Schuhwarenhandlung „Zur Flora“, Langgasse 9.

Oranienstraße 2, Part. Logis m. Kost u. verm. Dranienstr. 3, B. möbl. Manf. m. 2 Z. zu v.

Rheinstraße 45, 2, ein möbl. Zim. u. verm. 7522 Rheinstr. 62, 3, einf. möbl. Zim. zu verm.

Sedanzstr. 6, D. 2, möbl. Z. 12 Mtl. mtl. 7490 Zerobenstr. 11, Rth. B., sch. möbl. Zim.

Goethestraße 1 Mansarde zu verm. 6968 Müllerstr. 4, 2. Zimmer mit o. ohne Pension.

Arbeitsnachricht Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsnachrichtens des Wiesbadener Tagblatt...

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Gesucht für die Nachmittage zu einem sechs-jährigen Knaben...

Gesucht eine angehende Verkäuferin für mein Leinwand- und Porzellanwaren-Geschäft...

Perfekte Tailleur-Arbeiterinnen gesucht Bismarckring 1, 1. Etage.

Mädchen (ein junges), welches etwas Maschinennähen kann, für dauernd gesucht.

Tüchtige Nähmädchen und Lehrmädchen sucht Mme. Guilleminet, 2 Kl. Burgstr. 2.

Wiedes. Tüchtige erste Arbeiterin per sofort gesucht. H. Stoizenberg, Moritzstr. 1.

Lehrmädchen mit guter Schulbildung per sofort gesucht. 15834 J. Bacharach.

Drentliches Lehrmädchen mit guten Bedingungen sucht A. Schwarz, Gläff. Zeug- u. Manufakturwaren, Kirchgasse 45.

Drentliches Kaufmädchen sucht gegen gute Bezahlung Schuhwarenhandlung „Zur Flora“, Langgasse 9.

Suche perfekte Herrschaftsdienstmädchen, ein tüchtige Restaurationsköchin, Köchin und Weißköchin...

Suche ein braves Mädchen, welches sehr reinlich ist u. selbstständig kochen kann...

Suche perfekte Herrschaftsdienstmädchen, ein tüchtige Restaurationsköchin, Köchin und Weißköchin...

Gesucht eine fein bürgerliche Köchin. Näheres bei Wollweber, Bärenstraße 8...

Anständiges junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Rheinstraße 24, 2.

Gesucht gegen guten Lohn für ländliches Gedeopar ein braves Mädchen...

Soiid. tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen per sofort oder später...

Alleinmädchen, lauber, tüchtig, wird für einzelne Herrschaft gesucht...

Zum sofortigen Eintritt perfektes Zimmermädchen für Pension und Mädchen für Küche und Hausarbeit...

Drentlich. Dienstmädchen gesucht. M. Böhn, Dorfstraße 41, 3.

Für kleinen Haushalt ein reines Mädchen gef. Taunusstr. 29, 2.

Junges Mädchen aus nur guter Familie findet angenehme Stellung...

Gesucht ein tüchtiges Dienstmädchen für kleinen Haushalt...

Mädchen Seyb, Rheinstraße 87. Ein tüchtiges Alleinmädchen gegen hohen Lohn...

Gesucht ein tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn zum 14. November...

Br. Mädchen sof. gef. Mainsstr. 66, 3. 16886 für 15. November ein perf. Pensionär-Zimmermädchen...

Suche auf gleich zwei tücht. Mädchen für Haus- und Küchenarbeit...

Suche ein junges Mädchen, welches kochen lernen will. Näh. Kirchgasse 60.



# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 522. Abend-Ausgabe.

Donnerstag, den 7. November.

49. Jahrgang. 1901

## Seiden-Bazar S. Mathias, jetzt 5. Webergasse 5.

### Der Grosse Weihnachts-Verkauf

zu bedeutend reducirten Preisen  
beginnt schon nächste Woche.

15866

Montag, den 11. November 1901, Abends 7 1/2 Uhr,  
im grossen Saale des Casino, Friedrichstr. 22, zum Besten eines Lehr- und Unterstützungsfonds  
für talentvolle unbemittelte Gesangschüler:

## Lieder-Abend

von Anton Sistermans,

unter gütiger Mitwirkung des Herrn Königl. Kapellmeisters Prof. Franz Mannstädt.  
(Lieder von Schubert, Brahms, Rich. Strauss, Hugo Wolf, Weingartner, Löwe und Schumann;  
Cyclus Dichterliebe.)

Eintrittskarten: I. nummerirter Platz 4 Mk., II. nummerirter Platz 3 Mk., un-  
nummerirter Sitz 2 Mk. sind vorher in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Wolf,  
Wilhelmstrasse 30, und Abends an der Kasse zu haben. F 462

## Bester Schutz gegen Erkältung! Reform-Beinkleider für Damen

in grösster Auswahl empfiehlt 15848

Georg Hofmann, Langgasse 21.

## Handschuhe.

Zur Herbst- und Winterzeit empfehle alle Neuheiten in Krimmer- und Astrachan-Hand-  
schuhen für Herren, Damen und Kinder.

Große Auswahl in Jagd- und Fahrhandschuhen mit und ohne Pelzfutter.  
Farbige Glacé mit Futter von 3 Mk. an. Glacé mit Futter, Pelzbesatz und Mechanik, prima  
Qualität, Paar 3,50 Mk.

Leder-Imitation-Handschuhe Paar von 1 Mk. an.  
Neuheiten in Stoffhandschuhen für Kinder, Damen und Herren in großer Auswahl.  
Militär-Handschuhe in Wachs, Wildleder, Stoff-Handschuhe.

Hand-Glacé mit und ohne Futter.  
Großes Lager aller Sorten Glacé, Sued, Wachs, Wild- und Ziegenleder-Handschuhe.  
Große Auswahl in Cravatten, Kragen, Manschetten, Kragenschonern, Portemonnaies  
und Hosenträgern. 15274

Georg Schmitt,

Handschuhgeschäft, Wiesbaden, 17. Langgasse 17.

Besonders preiswerthe

# Winter-Mäntel

grösste Auswahl in gediegener solider Verarbeitung eingetroffen.

Mantel „Capri“, eleganter schwarzgrau melirter Paletot, 3/4 lang . . . . . Mark 24.  
Mantel „Holtei“, eleganter Paletot in schwarz und modifarbig, Herrenform Mark 32.  
Mantel „London“, schwarzer fein abgearbeiteter Paletot mit Seidenfutter Mark 42.

## J. Bacharach,

4. Webergasse 4.

15785



Telephon 173.

## Großer Massen-Fischverkauf.

Prima Angelfischfische, allergrösste, 40—45 Pf.  
Cablian im Ausschnitt 50—60 Pf.  
Schollen 60, Merlaus 50 Pf.  
Eperlans (Stinte) 50 Pf.  
Bratzander 60—80 Pf.  
Seehechte, ganze Fische, 50 Pf.  
Seehechte ohne Kopf und Gräten 70 Pf.  
Makrelen 80 Pf.  
Feinste lebendfr. Rheinzander 1.20 Mk.  
Kleine Rheinzander 80 Pf.  
Lebende Rheinhechte von 1 Mk. an.  
Lebende Rheinkarpfen, sowie Bamberger  
Spiegellarpfen 1 Mk.  
Bachfische ohne Gräten 40 Pf.  
Heilbutt im Ausschnitt 1 Mk. bis 1.20 Mk.  
Prima rothfleischiger Salm 1.50 bis 1.80 Mk.  
Lebende Hummern, Krebse, Bachforellen, Steinbutten, Seezungen,  
Limandes, lebende Schleie, Aale etc. billigt. 15867

### Reitkauffchilling,

mehrere kleine od. ein größerer, zu kaufen gesucht.  
Offerten sind unter D. N. 246 an den Tagbl.  
Verlag zu richten.

## Kohlen-

Eimer, schwer, 85 Pf.  
Füller, hart, Mk. 1.20.  
Löffel, schwer, 15 Pf.  
Kasten, Eisen, 90 Pf.  
Kasten für  
Zimmer von Mk. 2.—.  
Ofenschirme  
von Mk. 3.75.  
Ofenvorsetzer  
von Mk. 1.—.



## S. Hirschfeld,

2. Langgasse 2. 15866

Br. u. Stodfisch Gassenbogen, 6 u. a. d. Markt.

### Französische und englische Conversation

15815  
reich gelehrt. Gründliche Nachhilfe für  
Schüler. Uebersetzungen. Viele Jahre  
in Paris und London. Hdb. Buchhandlung  
Moritz und Münzel, Wilhelmstr. 52.

Öffentliche Gewerkschafts-Versammlung für Männer und Frauen

Freitag, den 8. November 1901, Abends 8 Uhr, im Lokal „Drei Könige“, Marktstraße.

Tagesordnung: „Die Frau und die wirtschaftliche Lage.“

Referentin: Frau Zietz-Hamburg.

Der Einberufer.

Photographische Vergrößerungen

nach jeder Photographie, sei dieselbe noch so sehr verkleinert, werden in Schwarz-Blau, Gelb, Rosa und Aquarell bei billigster Berechnung angefertigt.

Karl Engel, Photograph. Atelier, Seebodenstr. 25.

NB. Bitte meine Vergrößerungen nicht mit solchen zu vergleichen, welche jetzt von auswärtigen Firmen und deren Kantoren (als billig bezeichnet) angeboten werden. 18409

Frische Mienwedieper Schellfische.

J. W. Weber, Moritzstraße 18. 14870

Friedr. Weber, Kaiser-Friedr.-Ring 2.

Geräucherte Glundern.

Pfeiler Brotten, Pfeiler Süßlinge, Äglich frisch, empfiehl. 15496

D. Fuchs, Seelgasse 2. Gde Webergasse.

Frische Schellfische.

Carl Erb, 18745

Adelheidstr. 76, Gde Schiersteinerstr. Teleph. 2284.

la Süßrahm-Tafelbutter

bei 5 Pfund und mehr à Mk. 1.20.

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden, Lebensmittel- und Weinhandlung, Telephon 414.

Schwalbacherstr. 49, gegenüb. Kirmers u. Blatterstr.

Münchberger Lebkuchen, Pfefferkuchen, Kuchener

Printen, Hildebrand'sche Pfefferkuchen, Thormer Korb, dicke Wasler Pfefferk., fr. Doll. u. Braun-schweiger Honigkuchen u. Reis frisch empfiehlt W. Mayer, Schillerplatz 1.

Haarzöpfe

von 3 Mark an, große Auswahl bei Friseur Giersch, Goldgasse 18, Gde Langgasse.

Vereinigung von Spielern der Kgl. Preuss. Lotterie

Sucht weitere Mitspieler. Bei Mk. 6.— Beitrag pro Ziehung Antheil an einem 40 verschiedenen Nummern. Größte Gewinnchancen, 10 bis 20,000 Mk. jährl. Prospect geg. Rückporto durch Nummern-Gep. Th. Wächter, Wiesbaden, Seelgasse 3, u. J. T. 523. P 74

Mal- und Zeichen-Atelier,

Friedrichstraße 30, II, von H. Bouffier, Kunstmaler und acad. Zeichenlehrer.

Das Aktzeichnen nach lebendem Modell beginnt, wie alljährlich, Anfangs November und findet für Damen in den Abendstunden von 6 Uhr und für Herren von 8 Uhr ab statt. Gefällige Anmeldungen baldigst erbeten. 15780

Biebrich. Terrain-Berkauf — Tausch!

Ein prachtvolles Terrain in bester Lage Biebrichs, mit geschmiedeten Bauplänen, ist billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen; event. gegen ein Verhältniß in Wiesbaden zu vertauschen. Näheres durch

L. A. Strauss, Theaterplatz 3, F 121 Frankfurt a/M.

Schuhbefehlantalt 25 Metzgergasse 25 W. Kölsch.

Herren-Stiefelsohlen u. Flecke Mk. 2.20 an. Frauen- " " " " 1.60 "

Zu verkaufen 1 Kuffen St. Schwalbacherstr. 8, 14995 Eine zuverlässige Fran übern. Nachtmacher u. Kronenfehl., beste Jenan. W. I. Tagbl.-Berl. 15691

15. Ziehung der 4. Klasse 205. Kgl. Preuss. Lotterie.

(Vom 19. October bis 11. November 1901.) Nur die Gewinne über 200 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

5. November 1901, vormittags.

Table with lottery numbers and prizes. Columns include winning numbers (e.g., 136 60 212 48 58 65 629 711 15 58 69 802 959) and prize amounts (e.g., 1062 78 [1000]).

15. Ziehung der 4. Klasse 205. Kgl. Preuss. Lotterie.

(Vom 19. October bis 11. November 1901.) Nur die Gewinne über 200 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

5. November 1901, nachmittags.

Table with lottery numbers and prizes. Columns include winning numbers (e.g., 70 229 49 79 316 63 82 95 503 623 830 84 989 96 [500]) and prize amounts (e.g., 1005 57 96).

Für Malerinnen, sowie überhaupt solche Damen, welche nach der Natur zeichnen oder malen, beginnt demnächst ein Kursus für freie Perspektive.

Honorar pro Quartal Mk. 15.—. Viëtor'sche Schule, Taunusstrasse 12 (Ecke Saalgaasse). Gegr. 1879. 15664

Steuerarbeiten

rechtfundig, discreet, zugleich Rechnungs-Wücherrrevision, Wücher-Anlagen und Rückstände. Loesser, Gartingstraße 6. 10-4.

[500] 112086 179 243 95 883 464 635 722 973 87 113016 95 408 [3000] 589 687 [3000] 783 89 859 [500] 114044 71 224 86 302 13 16 [500] 405 [1000] 607 [500] 54 844 907 83 115075 76 83 251 501 680 99 769 116117 327 72 480 505 606 71 948 117015 [1000] 165 229 410 96 659 919 15 118289 90 344 [500] 672 119029 39 128 [500] 38 348 457 618 41 65 802

120133 336 56 75 488 628 [1000] 67 73 74 [500] 66 926 81 98 121024 800 24 28 695 779 902 [3000] 122073 200 22 27 [500] 558 60 [1000] 606 [3000] 700 123018 [500] 39 110 79 99 257 344 86 505 26 50 85 708 927 124017 214 347 505 91 620 [500] 736 937 41 68 125334 441 529 [3000] 126159 432 [3000] 524 [500] 36 674 574 [1000] 840 127033 21 88 136 208 9 [500] 24 45 69 440 738 908 26 31 128180 250 85 594 734 80 834 945 129131 232 394 [500] 67 406 522 69 664 810

130469 [3000] 676 816 982 [1000] 131078 164 213 456 665 873 83 927 62 132167 68 60 261 308 24 29 [500] 490 538 66 74 929 133037 232 236 534 637 [1000] 82 899 999 134521 85 700 67 813 972 135344 483 525 82 633 47 767 [500] 96 904 136137 237 350 54 431 [3000] 510 19 519 89 933 [3000] 137036 64 111 62 376 493 552 782 138010 107 82 280 410 54 832 927 139056 340 89 502 671 717

140011 403 35 512 674 [3000] 738 853 918 89 141428 769 80 851 960 142013 48 299 346 414 604 86 97 726 60 77 839 82 91 923 143060 205 22 470 883 907 144148 [3000] 263 384 408 652 832 87 907 145141 64 221 329 38 [1000] 61 509 40 842 [500] 918 146015 166 321 42 669 85 775 900 3 32 79 147288 [500] 914 749 830 48 928 148082 229 76 345 436 677 705 82 848 978 82 149125 409 62 516 24 928 95

150174 271 [1000] 328 41 75 403 502 [500] 46 151012 39 105 219 309 [500] 474 885 152325 445 573 749 913 153291 396 54 432 582 154083 417 41 605 23 91 [3000] 155082 135 410 25 [3000] 20 511 756 156188 359 530 81 90 674 888 97 157051 169 235 372 85 465 79 76 [500] 782 852 73 158012 [500] 123 252 67 492 574 893 159108 588 [500] 672 76 905

160311 54 74 297 412 83 766 161023 69 334 404 652 792 871 963 162014 24 111 15 68 [800] 383 511 [1000] 92 [500] 889 991 163117 293 385 526 65 675 722 [1000] 72 840 [1000] 905 164047 117 303 592 894 954 69 165085 341 87 478 88 523 82 89 649 166184 622 78 [3000] 743 840 909 89 167038 308 25 90 478 518 27 627 40 168154 231 870 428 59 801 15 945 78 169009 733 995

170146 603 21 36 60 [500] 885 959 171008 21 102 228 35 508 [1000] 89 732 62 72 814 937 172368 78 528 49 81 846 925 173070 115 37 92 [3000] 398 [3000] 467 680 81 91 [1000] 92 840 51 935 85 174036 85 169 228 394 [3000] 506 73 606 89 80 783 825 74 175004 [1000] 84 194 59 75 220 39 [500] 73 407 45 548 [3000] 691 716 804 176155 63 393 404 81 665 741 808 177097 199 256 305 13 18 525 83 623 744 81 178159 212 23 522 42 774 179009 293 675 763 97 813 989

180090 78 122 407 21 708 89 845 181100 304 428 547 666 725 96 927 [3000] 182130 79 384 442 [500] 82 682 692 999 183734 184039 131 201 807 693 761 185014 120 200 896 683 709 70 186081 360 [3000] 304 7 435 78 596 609 [500] 803 187070 91 110 31 202 40 297 509 31 20 61 99 717 [1000] 20 972 188196 292 341 78 406 [1000] 627 672 886 189047 394 488 556 638 63 816 39 44 922 [3000]

190016 59 67 96 299 463 92 513 611 92 724 56 933 73 82 191034 82 188 232 467 733 57 [1000] 929 192298 471 74 56 509 38 [1000] 65 640 57 727 50 846 916 78 193011 182 262 359 76 482 99 674 95 735 84 194059 137 86 349 78 91 401 25 62 712 [500] 25 845 91 93 195343 315 45 482 48 699 816 44 909 [500] 11 42 196076 [500] 90 208 305 35 689 703 17 49 63 67 68 934 89 197170 374 933 [1000] 615 756 905 198320 44 741 48 885 [1000] 930 42 94 199001 38 [1000] 96 102 [1000] 20 45 63 79 446 553 676 798 858 981 87

200285 [500] 320 402 89 772 923 41 201088 458 92 605 758 842 857 80 202255 314 94 439 88 549 673 764 78 203000 96 311 240 99 319 511 25 40 982 [500] 204074 161 236 307 84 513 79 629 82 89 700 205011 72 127 90 85 90 327 561 92 852 82 206016 33 176 302 581 843 207021 344 95 [1000] 442 46 79 543 51 97 [500] 686 208051 90 [500] 332 91 601 84 708 209200 383 458 765 811 21 95 954 [3000]

210107 54 35 306 18 90 568 849 981 211026 384 417 537 89 745 53 [3000] 80 900 46 75 [500] 81 212179 544 505 10 708 44 63 888 213017 62 85 101 94 409 57 535 63 [500] 730 980 98 214358 595 [500] 612 91 765 [1000] 215219 29 813 591 87 388 500 75 216021 236 73 442 43 682 885 217000 93 105 908 307 490 536 49 682 83 801 61 218291 [3000] 332 57 479 512 18 731 84 913 41 219023 [3000] 216 23 [1000] 36 [500] 42 89 328 483 561 710

220084 92 205 336 541 48 58 787 873 [300] 221049 143 270 409 222109 38 533 629 793 962 79 223199 224011 261 309 472 532 776 96 862 73

Verzichtung: In der Nachmittagsziehung vom 4. November des 170316. 44 hat 171816 44.

110043 [500] 44 100 401 634 717 [500] 888 111023 45573 780 95 887 112158 233 555 633 97 94 705 60 113124 80 252 311 423 [500] 619 74 94 747 64 114225 53 [3000] 78 514 647 884 89 93 951 [500] 98 115373 308 95 [500] 768 804 83 923 80 116151 97 318 418 73 547 [1000] 608 788 800 [500] 117065 244 356 493 565 83 767 118022 35 55 204 847 429 43 63 511 883 919 81 119047 278 309 432 58 65 509 866

120260 850 92 449 521 33 49 88 640 59 767 79 989 121073 197 201 875 445 69 632 919 76 [500] 84 122315 23 207 25 26 724 60 99 [1000] 960 123065 417 [1000] 30 53 93 637 78 844 870 124007 106 [1000] 815 17 449 611 609 47 [500] 74 758 813 902 125074 90 304 609 834 126048 145 264 373 609 725 20 56 805 957 127030 314 715 57 868 128040 110 206 310 11 67 554 662 826 129196 219 94 780 960 94

130042 49 148 [3000] 70 90 362 67 [1000] 566 623 780 [3000] 883 85 131221 688 705 54 980 132042 103 313 27 680 809 133026 227 65 465 554 700 [500] 897 939 134048 94 133 232 367 76 529 68 80 829 [500] 55 60 917 135174 219 50 60 507 59 136022 71 200 435 57 504 65 751 890 93 908 137014 261 96 465 91 568 707 69 813 45 73 918 34 138056 138 92 283 88 387 608 745 935 139127 383 438 573 736

140049 304 549 87 760 800 141051 63 114 218 63 325 502 23 615 99 788 981 142028 83 134 38 477 669 74 93 143057 783 81 83 417 721 [500] 144066 90 405 518 38 694 67 888 42 979 145024 [1000] 77 436 555 659 756 934 146071 111 201 458 546 694 701 840 147136 92 305 69 407 78 621 728 67 148049 128 72 219 390 496 511 96 979 149223 45 63 310 83 43 576 616 24 731 810 [500]

150009 12 25 39 41 141 240 421 517 805 909 67 151122 72 411 626 70 [500] 682 872 985 [1000] 152076 [1000] 166 800 617 77 17 153003 326 388 406 87 836 912 25 38 58 154142 479 673 823 155005 221 70 220 83 99 303 455 540 83 730 68 901 69 [500] 156023 117 97 208 29 9 429 [3000] 547 794 801 966 157144 291 571 644 [3000] 82 805 158030 63 155 73 217 38 318 87 [500] 643 [500] 879 940 159076 123 692 [3000] 765 850 [500]

160031 42 191 243 [500] 338 419 597 767 968 92 161252 64 66 678 799 894 [1000] 913 162055 143 220 [500] 51 559 63 84 447 51 520 61 775 975 80 163043 279 621 646 80 746 973 164049 189 201 31 84 393 587 823 165023 40 154 338 431 59 618 93 166036 324 319 70 168478 65 631 33 732 82 164 933 167095 159 [500] 552 644 716 802 89 935 168519 69 659 714 44 821 960 [3000] 169069 110 35 [500] 323 301 411 693 738 804 905

170135 [3000] 268 502 8 23 87 785 834 171009 55 62 290 325 637 50 773 874 982 172099 148 227 55 [500] 78 350 758 173239 346 523 978 98 174045 123 262 468 504 720 50 99 940 175009 125 62 291 [3000] 474 675 44 [1000] 799 518 900 176181 333 518 759 829 177130 288 340 449 627 44 784 62 966 922 178091 98 192 316 483 608 818 84 914 21 53 179153 221 320 [1000] 605 21 700 [3000] 93 950

180227 856 69 78 [500] 682 721 858 968 [3000] 181853 406 599 771 956 89 182828 205 22 420 533 86 [500] 75 78 803 928 57 183414 21 74 966 801 906 17 19 97 184069 235 93 412 61 526 634 57 782 927 987 185319 49 406 22 20 31 659 89 964 186206 68 397 66 500 187008 231 96 307 83 64 456 781 844 188036 175 562 661 95 741 941 189233 83 [3000] 223 29 624 42 85 94 735 69 950

190043 203 58 [500] 90 191015 96 101 300 496 603 68 722 827 192003 9 75 101 628 400 515 35 [1000] 61 193197 [1000] 237 472 783 995 194014 [500] 78 84 106 42 271 90 [500] 94 377 414 384 40 922 [500] 99 195447 508 95 788 877 196048 198 518 55 337 650 784 43 197200 304 12 524 32 97 [500] 629 63 730 825 979 198041 180 223 317 [3000] 464 690 774 [500] 807 71 91 933 [1000] 97 199099 238 48 407 62 627 40 807 [3000] 78 992

200068 204 44 326 431 [500] 533 201014 [500] 248 328 543 644 75 744 86 202055 [1000] 923 202235 357 42 505 27 631 44 731 843 75 968 69 823 203183 205 321 63 794 838 90 204012 [500] 15 [1000] 100 78 289 607 715 849 205075 [500] 145 398 936 404 52 526 35 856 206245 575 62 516 28 78 697 904 207177 [1000] 394 630 80 811 967 208064 165 [500] 508 21 68 613 93 784 885 209059 70 184 [500] 290 376 426 88 505 7 71 90 639 49 [500] 770 827 55 97 937 62 73 75

210088 181 96 201 318 471 618 86 811 29 901 19 92 97 211045 285 319 545 764 592 [3

Für Garten- und Villen-Besitzer!

Verwaltung und Instandhaltung von Garten-Anlagen, Obstplantagen jeder Art, Um- und Durchbearbeitung älterer Parkanlagen, sowie Neu-Anlagen von Parks, Gärten und Obstgärten, das Einlegen und Decken von Rosen u. s. w. übernimmt R. H. Stamm, Landschaftsgärtner, 15868



Niederlage bei: H. Roos Nachf., W. Schupp, Drogerie, Metzgergasse 5, nahe der Marktstr. Telefon 2149. 15869

Schuh- u. Herrenkleider- u. c. Bersteigerung.

Fortsetzung am Freitag, den 3. November, Vormittags 9-12, Nachmittags 2 Uhr an

Michelsberg 16.

P. Schneider.

Sämtliche zum Schlachten

nöthigen Gewürze, wie: Pfeffer, Nelken, Majoran, Thymian, Muscatnüsse, Muscatblüthe, Salpeter etc. etc. empfiehlt in tadelloser Güte H. Roos Nachf., W. Schupp, Metzgergasse 5, nahe der Marktstrasse. Telefon 2149. 15778

Martini-Gänje.

Denen im Ausschuss, 2 Damenten 1.50, 1 Hofmeister 2.-; blutige Red: schwere Redden 8.-, schwere Redden 6.50, schwere Redden 3.-, schwere Redden von 2.50 an, Gapanen 2.50, Gänje 1.50, feinste Fricasse-Hühner 2.-, junge Feldhühner 2.-, Bouillabaisse 4 Mk.

13 Nerostraße 13,

726. Telefon 726. Schwere bairische Käfen per Stück 4 Mk.

Avis important.

Franz. Rothwein per Fl. Mk. 1.20, 1.50 empfiehlt A. Kister, Moritzstrasse 44. Aux pp. consommateurs des échantillons à dispositions. Bestellungen auch per Postkarte erbeten. 15868

Für Architekten u. Geschäftleute.

Züchtiger Bauführer empfiehlt sich zum Aufmessen u. Aufst. v. Rechn. Prompte u. billige Arb. ist gew. Reflect. beider ihre Arb. unter G. N. 256 an den Tagbl.-Verlag abg.

Reparaturen an Särcidmaschinen aller Systeme werden sofort ausgeführt.

Adolf Rumpf, Mechaniker, Saalgasse 16. 15877

Von der Reise zurückgekehrt.

Dr. med. Anton Pfeiffer,

Kirchgasse 53. 15829

Ein herrschaftl. Etagenhaus m. 6-Zimmer- u. c.

Wohnungen und Zubehör, am Kaiser-Friedrich-Ring, zu verkaufen; direct vom Käufer. Vermittelt werden. Offerten unter G. O. 293 an den Taubl.-Verlag.

35 bis 36,000 Mk. a. 1. Stelle (b. 50 % d. Taxe) sofort, auch später, auszuliefern.

10 bis 15,000 Mk. 2. ersten Stelle per 1. Januar auszuliefern.

20,000 Mk. gegen gute zweite Hypoth. per 1. Januar auszuliefern.

15,000 Mk. gegen gute zweite Hyp. sofort, auch später, auszuliefern. 15777

Ein schwarzes Pelz-Cape,

mod. v. reich. Wollstoff, Wiener Schaulstoff (Vord.-Woll), Kugb.-Servierlich preiswerth zu verkaufen Goethestraße 9, 3. Stock.

Deutschermantel mit grossem Ueberzieher,

fragen, einige Winter-Heberzieher, sowie eine sehr gute Singer-Wollmaschine, einige Handflüster, 1 Gasflüster werden als Refidantien sehr bill. abg. Goldgasse 12. 15858

Bei sehr guter Bezahlung,

nur gegen Kasse, kaufe ich alle Arten Möbel, Betten, Waffen, Fahrräder.

ganze Wohnungs-Einrichtungen,

Fuhrwerksentziffern, Reit- u. Fahrzeuge, Waarenlager und dergl. mehr. Gelante Sachen werden sofort abgeh. 14937

Jacob Fuhr, Goldgasse 12. Telefon No. 358.

Verloren Sparbuch

von der Landesbank bis zur Wilhelmstraße. Gegen Belohnung abg. Wiederherstellung 11, 2. St.

Zwecks Heirath

wünscht Jrl. mit gutem Charakter und Dergentbildung, 30 Jahre, kathol., tüchtig und erfahren im Haushalt, beherren Herrn in geschickten, wenn auch einf. Verhältnissen kennen zu lernen. Gefl. Offerten, nicht anonym, erb. unter H. G. 996-A hauptpostlagernd.

16. Ziehung der 4. Klasse 205. Kgl. Preuss. Lotterie.

Am 19. October bis 11. November 1901. Nur die Gewinne über 200 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

8. November 1901, vormittags.

Table of lottery numbers for the 8th of November 1901, listing various numbers and their corresponding prizes.

16. Ziehung der 4. Klasse 205. Kgl. Preuss. Lotterie.

Am 19. October bis 11. November 1901. Nur die Gewinne über 200 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

8. November 1901, nachmittags.

Table of lottery numbers for the 8th of November 1901, listing various numbers and their corresponding prizes.

16. Ziehung der 4. Klasse 205. Kgl. Preuss. Lotterie.

Am 19. October bis 11. November 1901. Nur die Gewinne über 200 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

8. November 1901, nachmittags.

Table of lottery numbers for the 8th of November 1901, listing various numbers and their corresponding prizes.

16. Ziehung der 4. Klasse 205. Kgl. Preuss. Lotterie.

Am 19. October bis 11. November 1901. Nur die Gewinne über 200 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

8. November 1901, nachmittags.

Table of lottery numbers for the 8th of November 1901, listing various numbers and their corresponding prizes.

## Pacht-Angebot.

Die Kur-Verwaltung beabsichtigt im Auftrage der Stadtgemeinde Wiesbaden die Benutzung des dieser zustehenden Antheils des Wasserablaufs des Kochbrunnens zum Zwecke des Verkaufs des Brunnens in Flaschen oder Krügen, sowie zur Herstellung von Quellenproducten, baldmöglichst anderweitig zu verpachten.

Respectanten werden gebeten, ihre Offerten bis zum **15. November d. J.** schriftlich an die unterzeichnete Verwaltung, welche sich freie Wahl des Pächters vorbehält, einzureichen.

Die näheren Bedingungen können für **1 Mark** von der Kur-Verwaltung bezogen werden.

Der seitherige Pächter hat sich bereit erklärt, Auskunft über den Geschäftsumfang zu geben, sowie Einsicht in die Geschäftsbücher zu gestatten.

Wiesbaden, den 31. Oktober 1901.

Städtische Kur-Verwaltung.  
von Ebmeyer, Kurdirector.

## Kaufmännischer Verein Wiesbaden.



Zu unserer am **Samstag, den 9. November 1901, Abends 9 Uhr**, in den oberen Sälen des „Casino“, Friedrichstrasse 22, stattfindenden

## Abendunterhaltung mit Ball

wir unsere werthen Mitglieder und Gäste freundlichst ein.

Der Vorstand.

## 33 Wellritzstrasse 33.

Nur Wellritzstr. 33.



Telephon 2234.

Consume Fickel

Heute und Morgen:

## Grosser Fisch-Verkauf.

Frisch vom Fang empfehle:

Feinste grosse Schellfische 40 Pf.

Mittelgrosse 30 Pf., kleine 25 Pf.

Extrafine Holländer Angelschellfische 50 Pf.

Feinsten Cabliau im ganzen Fisch, 2-4 Pfd. schwer, à 30 Pf.

Feinsten Cabliau im Ausschnitt von 50 Pf. an.

Feinsten Seehecht, 2-5 Pfd. schwer, à 35 Pf.

Lebendfrischen Tafelzander und Flusshecht von 70 Pf. an.

Steinbutt (Turbots) 1 Mk. Feinsten Heilbutt im Ausschnitt 1 Mk.

Rothzungen (Limandes, Halbsoles) 50 Pf.

Feinsten rothfl. Salm im Ausschnitt von 1.50 Mk. an, Barsch 50.

Bratschollen 30, Merlans 30, Backfische ohne Gräten 25 Pf.

**Täglich frisch gebackene Fische.**

Frische Seemuscheln 100 Stück 50 Pf.

Frische Nordseekrabben.

Alles zu gleichen Preisen bei

Carl Lotz, Schwalbacherstrasse 73.

E. Spelleken, Nerostrasse 12.

Heinrich Schieker, Moritzstrasse 50.

Wilh. Kohl, Ecke Röderstr. u. Steingasse.

Bestellungen werden daselbst für mich angenommen.

## Neue

Bismarckhäringe, Rollmöpse, Sardinen, Anchovis, Brathäringe, Bratschellfische, Aal in Gelee, Häring in Gelee, Delicatesshäringe in verschiedenen Saucen, marin. Häringe etc.

Kronenhummer, Oelsardinen, Caviar.

**Täglich frisch:** Kieler Bücklinge, Sprotten, Flundern, geräuch. Aale, Lachs, Schellfische, Lachshäringe etc.

Engros-Niederlage von

Nürnberger Ochsenmaulsalat und Tafelsenf.

Beste Bezugsquelle für Wirthe und Wiederverkäufer.

12637

## Erster Wiesbadener Fischconsum

Wellritzstrasse 33. Wilh. Fickel, Telephon 2234.

Auf Firma und Hausnummer bitte zu achten.

Um für die zum Frühjahr eintreffenden neuen

## Schuhwaaren

Platz zu gewinnen, veranstalte von heute bis Weihnachten in einzelnen Fabrikaten einen gänzlichen

## Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen, unter Andern:

Elegante Herren-Chevreaux-Knopfstiefel	früher Mk. 25, jetzt	18,
Eleg. Herren-Kabl.-Zugstiefel (Knopflaschen)	" "	17, " 13,
" " Hakonstiefel	" "	13, " 10,
" Damen-Chevreaux-Knopfstiefel (Hochabs.)	" "	23, " 18,
" " " (Piné-Absatz)	" "	18, " 13,
" " Knopf- u. Schnürstiefel	" "	13, " 10.

Bitte um gefl. Beachtung meiner Schaufenster.

Schuhwaarenhaus

Jacob Stern,  
26. Neugasse 26.

## Margarine.

Einer verehrlichen Colonialwaarenhändler-, Butter-Special- und Bäckerkundschaft theile hierdurch mit, daß ich die alleinige Vertretung des

Westfälischen Margarinewerks Bielefeld

für Wiesbaden und Umgegend übernommen habe und empfehle ich als besten Ersatz für Naturbutter die

Specialmarke VINETA.

Dieselbe spritzt nicht und bräunt und backt wie Naturbutter; ein Versuch damit ist bestens zu empfehlen. Anfragen und Bestellungen erbitte an meine Adresse.

J. Hüneke, Schwalbacherstrasse 34, 2.

## In theurer Zeit

ist die Verbilligung eines Artikels um so mehr zu begrüßen. Ambabackpulver ist nicht nur besser, sondern kostet auch nur die Hälfte der Konkurrenz-Produkte, denn ein Päckchen à 10 Pf. genügt für 2-4 Pfd. Mehl, je nach Schwere des Teiges. Ebenso überlegen sind Ambapuddingpulver und Ambabanillin. Verkaufsstellen werden errichtet durch Arnold Kürten, Solingen. F78

## Thüringer Eierkartoffeln

und Magnum bonum empfiehlt 15877

F. Müller.

Nerostrasse 23. - Telephon 846.

Nur führe nur erste Qualität

Rindfleisch . . . . . 56 Pfg.  
Schweinefleisch . . . . . 45-60  
Roastbeef . . . . . 60 "

Rathfleisch und Schweinefleisch.

Ludwig Klotz, Seienstrasse 18.

Sache 20,000 Mf. 2. St. nach 30,000 Mf.

1. St., Tage 82,000 Mf. 16-18,000 Mf. nach

1/2 Belebung u. 10,000 Mf. vorz. 2. St. für hier

à 5%. Ausz. und Näheres kostenfrei durch

Lud. Winkler, Marktstr. 6, 2.

50,000 Mf., 40,000 Mf., 20,000 Mf.

u. 20-25,000 Mf. à 4 1/2 % gegen 2. Stelle

auszuliefern d. Lud. Winkler, Marktstr. 6, 2

Wellritzstrasse 20, Hths. 1 l., zwei gut erhalt.

Winter-Heberzieher, eine Hsole und Rock (Sack)

billig zu verkaufen.

Oster-Eide nur dann, erfolgt D. Zulage?

Andros. - 4 Jahre - Marie Brüning.

9698. Vor. lat. w. rhd. Wt. Sagg. W.

Bitte Staniol, Cigarrenabschnitte und Briefmarken für das Diakonissenhaus Paulinenstift abzugeben Schliersteinstr. 17. Sammeln!

## L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle

## Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- u. Kartenform, Besuchs- u. Danksagungs-Karten mit Trauerrand, Todes-Anzeigen als Zeitungsbeilagen, Nachrufe und Grabreden, Aufdrucke auf Kranzschleifen.

## Todes-Anzeige.

Heute Morgen entschlief sanft nach langem, schwerem, mit grosser Geduld getragenen Leiden in Folge Herzschlages mein innigstgeliebter Gatte, unser guter Vater, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe,

Louis Scriba,

Oberingenieur a. D.

Wiesbaden, 6. November 1901.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:  
Wilhelmine Scriba und Kinder.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 9. November 1901, um 11 Uhr Vormittags, vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt. Blumen Spenden werden im Sinne des Verstorbenen dankend abgelehnt.

15862